

# AMTSBLATT

## FÜR DIE ERZDIOZESE FREIBURG

317

Stück 29

Freiburg i. Br., 20. Oktober

1952

Ablaßverleihung. — De Missarum applicatione in favorem studiosorum S. Theologiae. — Kriegsgefangenen-Gedenk- und Gebetswoche. — Seelsorge für Gehörlose und Blinde. — Arbeitstagung über die Schulfrage. — Diözesantagung der Jugendseelsorger und Dekanatsführerinnen der Katholischen Frauenjugend. — Landvolkhochschulkurse Winterhalbjahr 1952/53. — Wohnung für einen Priesterpensionär. — Lexikon des katholischen Lebens. — Anschaffung neuer Glocken und Orgeln. — Dekanatsernennung. — Ernennung. Verzicht. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Pfründebesetzungen. — Versetzungen. — Sterbfälle.

Nr. 158

Ord. 7. 10. 52

### Ablaßverleihung

Die Sacra Paenitentiarum Apostolica hat unterm 30. April 1952 (A.A.S. XXXIV. p. 389) folgendes Dekret erlassen, das wir hiermit bekannt geben:

#### DECRETUM

Sacra Paenitentiarum Apostolica, vi facultatum a Ssmo. D. N. div. Prov. Pp. XII sibi tributarum, christifidelibus universis, qui piam recitaverint invocationem: „Domine, doce nos orare“, Indulgentias, quae sequuntur, benigne concedit: 1) partialem trecentorum dierum, saltem corde contrito lucranda; 2) plenariam, suavis conditionibus, semel in mense acquirenda, si quotidie per integrum mensem eadem invocatio devote recitata fuerit. Praesenti in perpetuum valituro absque ulla Apostolicarum Litterarum in forma brevi expeditione. Contrariis quibuslibet minime obstantibus.

Datum Romae, e S. Paenitentiarum Apostolica, die 30 Aprilis 1952.

N. Card. Canali

L. S.

Paenitentiarum Maior

S. Luzio, Regens

Nr. 159

Ord. 16. 10. 52

### De Missarum applicatione in favorem studiosorum S. Theologiae.

Sacra Congregatio Concilii per rescripta d. d. 15 Septembris 1952 N. 3684/52 et 3685/52 Ordinario Archidioecesis Friburgensis indulta prorogavit quibus omnes Sacerdotes diebus dominicis et festis Sacrum pluries litantes secundam vel tertiam Missam et Sacerdotes curam animarum gerentes diebus festis suppressis Missam pro populo in favorem iuvenum studio S. Theologiae vacantium applicare possunt, ea tamen lege, ut eleemosynae seu stipendia ab ipsis in auxilium adolescentium S. Theologiae studiosorum erogentur.

Monemus ergo omnes Sacerdotes ad quos pertinet instantissime, ut dictis indultis in casu binationis vel

trinationis respective in omnibus diebus festis suppressis regulariter utantur, ut seminaria ecclesiastica emolumentum quoddam percipiant, quo nunc maxime indigent.

Stipendia Missarum in favorem seminariorum applicata in finem anni currentis ad Collecturam Archiepiscopalem mittantur cum significatione „Binationsmessen“.

Nr. 160

Ord. 8. 10. 52

### Kriegsgefangenen-Gedenk- und Gebetswoche

Der Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermissten-Angehörigen Deutschlands e.V. führt im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Vertriebene in der Woche vom 20. bis 26. Oktober ds. Js. eine Kriegsgefangenen Gedenkwoche durch.

Wir ordnen an, daß während der Woche in Verbindung mit der Rosenkranzandacht dieses Anliegens gedacht und am Sonntag, den 26. Oktober (Christkönigs-Fest) eine besondere Betstunde gehalten wird; zu dieser Betstunde ist mit feierlichem Glockengeläute einzuladen.

Wir verweisen auch auf das Herz-Jesu-Sühnewerk für die Kriegsgefangenen (Amtsblatt 1952, S. 253).

Nr. 161

Ord. 15. 10. 52

### Seelsorge für Gehörlose und Blinde

Wir haben den Diözesan-Caritasverband beauftragt, eine Kartei mit den Namen der katholischen Gehörlosen und Blinden in der Erzdiözese Freiburg aufzustellen.

Zur Seelsorge dieser Heimgesuchten ist eine solche Kartei mit den Namen sämtlicher Gehörlosen und Blinden notwendig.

Wir ersuchen daher die zuständigen Pfarrämter, an den Diözesan-Caritasverband, Freiburg i. Br., Hansastr. 4, baldigst folgende Angaben über die in Betracht Stehenden zu melden: Name, Geburtsdatum und Wohnort mit genauer Anschriftenangabe.

Nr. 162

Ord. 26. 9. 52

### Arbeitstagung über die Schulfrage

Die Arbeitstagung über die Schulfrage unter dem Thema:

„Prinzipien der Schulerziehung  
und ihre Verwirklichung“,

wie sie bereits in Freiburg stattgefunden hat, zahlreich besucht war und auch sehr fruchtbar gewesen ist, wird von der Marianischen Priesterkongregation noch an weiteren Orten unserer Erzdiözese durchgeführt und zwar zunächst in

Karlsruhe, im alten Vinzentiushaus, Ecke Karlstr./Kriegsstr., von Montag, den 10. bis Donnerstag, den 13. November.

Der erste Tag ist Tag der Anreise für die Herren Teilnehmer von auswärts. Die Tagung selbst beginnt tatsächlich am zweitgenannten Tage vormittags 8.30 Uhr.

Das Programm dieser Tagung ist das gleiche wie auf der Freiburger Tagung; vgl. Amtsblatt 1952, Stück 25, Seite 298/299.

Die Anmeldungen zu dieser Tagung sind ausschließlich zu richten an: Marianische Priesterkongregation, Freiburg i. Br., Dreisamstr. 29. Wird die Besorgung einer Unterkunft gewünscht, ist dies bei der Anmeldung ausdrücklich anzugeben.

Voraussichtlich wird diese Tagung noch stattfinden in Gengenbach, Hegne und Tauberbischofsheim.

Wir weisen nochmals auf die Wichtigkeit und die Bedeutung der Tagung hin und legen Wert darauf, daß die Geistlichen, auch die Religionslehrer, an dieser bedeutsamen Tagung sich zahlreich beteiligen.

Nr. 163

Ord. 17. 10. 52

### Diözesantagung der Jugendseelsorger und Dekanatsführerinnen der Katholischen Frauenjugend

Die diesjährige Diözesantagung der Jugendseelsorger und Dekanatsführerinnen der Katholischen Frauenjugend findet statt vom

4.—8. November 1952 im Diözesanbildungsheim der Kath. Aktion in Bad Griesbach.

Eingeladen sind außer den Jugendseelsorgern und Dekanatsführerinnen die geistlichen Leiter und die Laienführerinnen der Gliederungen, sowie andere interessierte Seelsorger.

Die Referate und Arbeitskreise behandeln die Jahresweisung 1953 „Beruf und Apostolat“. Die theologischen Grundlagen und die praktische Auswertung in der Jugendarbeit werden durch Fachreferenten dargelegt.

Es wirken mit:

Dr. Schlagermann, Münster/Westfalen,  
Pater Max v. Gumpfenberg, München,  
Bundesführerin Mathilde Beckers, Altenberg,  
Hans Kulla, Bamberg.

Die Tagungskosten betragen DM 16.—; 33 v. H. Fahrpreisermäßigung wird gewährt. Auf Antrag können Zuschüsse bewilligt werden.

Alle Anmeldungen sind zu richten an das  
Erzbischöfliche Seelsorgeamt — Frauenjugend —  
Freiburg i. Br., Wintererstr. 1.

Daraufhin erfolgt die Übersendung des ausführlichen Programmes.

Nr. 164

Ord. 14. 10. 52

### Landvolkhochschulkurse Winterhalbjahr 1952/53

Im Winterhalbjahr 1952/53 veranstaltet die Katholische Landjugendbewegung nachstehende Landvolkhochschulkurse:

**Gamburg** bei Tauberbischofsheim

Mannesjugend:

15. November bis 15. Dezember 1952

Frauenjugend:

9. Februar bis 11. März 1953

**St. Trudpert**

Frauenjugend:

12. November bis 12. Dezember 1952

7. Januar bis 4. Februar 1953

(nach Bedarf)

**St. Ulrich**

Mannesjugend:

9. Januar bis 9. Februar 1953.

Prospekte mit den näheren Angaben gehen den einzelnen Pfarrämtern zu.

Anmeldung und nähere Auskunft: Katholische Landjugendbewegung Freiburg i. Br., Wintererstr. 1.

Wir ersuchen die Pfarrgeistlichen der Dorfpfarreien, auf diese wertvollen Kurse von der Kanzel hinzuweisen und durch persönliche Werbung junge Menschen zum Besuch der Landvolkhochschulen zu ermuntern.

Nr. 165

Ord. 27. 9. 52

### Wohnung für einen Priesterpensionär

In Schnellingen ist die von Pfarrer i. R. Fischer benutzte Wohnung (4 Zimmer und Küche) an einen Pfarrpensionär zu vermieten. Neben dem Haus steht eine Kapelle. Anfragen an Professor a. D. Waldvogel in Bad Dürkheim.

Nr. 166

Ord. 6. 10. 52

### Lexikon des katholischen Lebens

Erzbischof Dr. Wendelin Rauch hat unter Schriftleitung von Dozent Dr. Jakob Hommes im Verlage Herder ein Werk herausgegeben, das den Titel trägt: „Lexikon des katholischen Lebens“. Das ganze Glaubensgut der Kirche ist von über 120 sach- und fachkundigen Mitarbeitern unter dem Gesichtspunkt der tätigen Verwirklichung für das persönliche, häusliche und öffentliche Leben dargestellt. „Das Lexikon kann angesprochen werden als eine Summe der Bildung oder Gesamtunterrichtung, wie sie der Christ für das Wirken in der Gegenwart sucht,“ heißt es in dem Vorwort des Herausgebers. Das Werk gibt in 832 Artikeln auf annähernd 700 Seiten für alle weltanschaulichen, religiösen und kirchlichen, kulturellen und sozialen Fragen der Zeit eine sichere Führung und eine gründliche Belehrung und dürfte darum allen mit geistiger Aufgeschlossenheit im Leben stehenden und tätigen Christen, insbesondere Seelsorgern und Religionslehrern, Lehrern, Jugendführern und Seelsorgehelfern eine große, wertvolle Hilfe bieten. Wir können darum seine Anschaffung nur dringend empfehlen und gestatten, daß sie auf örtliche kirchliche Mittel genommen wird. Der Preis des gebundenen Buches beträgt 42.— DM.

Nr. 167

OStR. 30. 9. 52

### Anschaffung neuer Glocken und Orgeln

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß in allen Fällen, in denen Glocken bei einer Gießerei außerhalb der Erzdiözese bestellt werden sollen, ein Vergleichsangebot einer innerhalb der Erzdiözese ansässigen Firma einzuholen und mitvorzulegen ist.

Das Nähere über den bei Glockenbestellungen einzuhaltenden Weg ist in unserer Bekanntmachung vom 25. 10. 1949 Nr. 199 (Amtsblatt 1949, S. 216) enthalten, auf die nochmals zur genauen Beachtung hingewiesen wird.

Das in der vorliegenden und der genannten früheren Bekanntmachung Gesagte gilt sinngemäß auch für die Anschaffung von neuen Orgeln und für die Vornahme größerer Instandsetzungen.

### Dekansernennung

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 4. September 1952 den Pfarrer Joseph Hafner in Weingarten zum Dekan des Landkapitels Bruchsal bestellt.

### Ernennung

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 10. Oktober 1952 den Professor a. D. Anton Walter in Villingen zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ad honorem ernannt.

### Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Joseph Weigand auf die Pfarrei Eubigheim mit Wirkung vom 1. November 1952 cum reservatione pensionis angenommen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Stadtpfarrers, Geistl. Rat Ernst Alexander Kuenzer auf die Münsterpfarre Konstanz mit Wirkung vom 1. November 1952 cum reservatione pensionis angenommen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers, Geistl. Rat Dr. Albert Kieser auf die Pfarrei St. Bernhard in Karlsruhe mit Wirkung vom 1. Dezember 1952 cum reservatione pensionis angenommen.

### Publicatio beneficiorum conferendorum

Karlsruhe ad St. Bernardum, decanatus Karlsruhe.

Konstanz ad B. M. V. (Münsterpfarre), decanatus Konstanz.

Muehlingen, decanatus Stockach.

Collatio libera. Petitiones intra 2 hebdomadas proponendae sunt.

### Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

- 17. Aug.: Huber Ludwig Joseph, Pfarrer von Altdorf mit Absenz, Pfarrverweser in Weildorf (Hz.), auf die Pfarrei Oberlauchringen.
- 10. Sept.: Hall Heinrich, Pfarrer in Burbach, auf die Pfarrei Meersburg.
- 21. Sept.: Schell Karl, Pfarrkurat in Zusenhofen, auf die Pfarrei Königheim.
- 28. Sept.: Böser Rudolf, Pfarrvikar in Vimbuch, auf die Pfarrei Ziegelhausen, St. Laurentius.

### Versetzungen

- 3. Sept.: Deger Helmut, Vikar in Bruchsal, Hofpfarre, i. g. E. nach Waibstadt.
- 3. Sept.: Jardot Adolf, Vikar in Bühlertal-Untertal, i. g. E. nach Plankstadt.
- 3. Sept.: Jung Bernhard, Vikar in Säckingen, i. g. E. nach Sigmaringen.
- 3. Sept.: Merkert Richard, Vikar in Freiburg i. Br., Herz-Jesu-Pfarrei, als Pfarrverweser nach Bruchsal, St. Damian und Hugo (Hofpfarre).

3. Sept.: Pfefferle Paul, Vikar in Bellingen, i. g. E. nach Freiburg i. Br., Herz-Jesu-Pfarrei.
3. Sept.: Schepperle Joseph, Vikar in Plankstadt, i. g. E. nach Freiburg, Maria-Hilf-Pfarrei.
4. Sept.: Kiehnle Franz, Vikar in Freiburg, Maria-Hilf-Pfarrei, als Pfarrverweser nach Seebach.
10. Sept.: Dezenter Friedrich, Vikar in Waibstadt, als Pfarrverweser nach Mainwangen.
12. Sept.: Eckert Albert, bisher beurlaubt, als Vikar nach Vöhrenbach.
12. Sept.: Sumser Paul, Vikar in Vöhrenbach, i. g. E. nach Rettigheim.
16. Sept.: Mossmaier P. Eberhard OMCap., als Kaplaneiverweser nach Bronnbach/Tauber.
16. Sept.: Sautner Fritz, Vikar in Meersburg, i. g. E. nach Schönau i. Schwld.
16. Sept.: Schmitt Helmut, Vikar in Schönau i. Schwld., i. g. E. nach Überlingen a. S.
17. Sept.: Brecht Otto, Pfarrer in Leipferdingen, unter Absenzbewilligung als Kaplaneiverweser nach Pfullendorf, Maria Schray.
17. Sept.: Eger Karl, Vikar in Siegelsbach, i. g. E. nach Oetigheim.
17. Sept.: Enderle Pius, bisher beurlaubt, als Hausgeistlicher nach Haus Lindenberg bei St. Peter.
17. Sept.: Fehrenbach Theodor, Vikar in Murg, als Pfarrverweser nach Burbach.
17. Sept.: Fuchs Herbert, Vikar in Karlsdorf, i. g. E. nach Murg.
17. Sept.: Häfner P. Franz MSF., Vikar in Burladingen, als Pfarrverweser nach Steinsfurt.
17. Sept.: Haug Konrad, Vikar in Oberachern, i. g. E. nach Burladingen.
17. Sept.: Jordan Willibald, Pfarrverweser in Steinsfurt, i. g. E. nach Hart (Hz.).
17. Sept.: Nock Joseph, Vikar in Oetigheim, als Pfarrverweser nach Neukirch.
17. Sept.: Schmid Leonhard, Pfarrer in Neukirch, unter Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Leipferdingen.
19. Sept.: Schuh P. Alois SCJ., Vikar in Wehr, als Pfarrvikar nach Elsenz.
24. Sept.: Sommer Friedrich Christoph, Vikar in Rickenbach, i. g. E. nach Volkertshausen.
1. Okt.: Bigott Bernhard, Vikar in Rheinfelden, i. g. E. nach Bruchsal, Hofpfarrei.
1. Okt.: Bopp Ludwig, Vikar in Mühlhausen b. W., i. g. E. nach Mannheim-Neckarau.
1. Okt.: Braun Franz Joseph, Vikar in Oestringen, i. g. E. nach Weinheim, St. Laurentius.
1. Okt.: Hemmerle Klaus, Vikar in Kollnau, i. g. E. nach Rheinfelden.
1. Okt.: Mackert Walter, Vikar in Glottertal, i. g. E. nach Mühlhausen b. W.
1. Okt.: Roth P. Konradin OMCap., als Vikar nach Karlsruhe, St. Franziskus.
1. Okt.: Schwörer Alfons, Vikar in Kirchdorf, i. g. E. nach Oestringen.
6. Okt.: Mack P. Franz SCJ., als Religionslehrer an die Handelsschule II in Karlsruhe.
15. Okt.: Bingler Theodor, Vikar in Oberkirch, i. g. E. nach Ettlingen, Herz-Jesu-Pfarrei.
15. Okt.: Gehrig Franz, Vikar in Ladenburg, als Pfarrverweser nach Wenkheim.
15. Okt.: Geppert Pius, Vikar in Breisach, als Pfarrverweser nach Habsthal.
15. Okt.: Hug Emil, Pfarrverweser in Grüningen, i. g. E. nach Hubertshofen.
15. Okt.: Leberer Adolf, Vikar in Bettmaringen, i. g. E. nach Blumberg.
15. Okt.: Lehmann Meinrad, Vikar in Blumberg, i. g. E. nach Mannheim, U. I. Frau.
15. Okt.: Rüd P. Anselm OSB., als Vikar nach Herrischried.
15. Okt.: Stoll Fridolin, Vikar in Herrischried, i. g. E. nach Oberkirch.
15. Okt.: Wölfle Joseph, Pfarrer in Hubertshofen, unter Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Grüningen.

### Im Herrn sind verschieden

- Sept.: Schneider Dr. Alfons Maria, Universitätsprofessor in Göttingen, † in Aleppo.
4. Sept.: Kaspar Gustav, resign. Pfarrer von Grüningen, † in Heidenhofen.
26. Sept.: Armbruster Wilhelm, resign. Pfarrer von Pfaffenweiler i. Br., † in Kirchhofen.
30. Sept.: Wörner Theodor, Pfarrer in Wenkheim.
12. Okt.: Fehrenbach Wilhelm, Geistl. Rat, resign. Pfarrer von Rielasingen-Arlen, † in Oehningen.

R. i. p.

### Erzbischöfliches Ordinariat